

Sündiges Alphabet

Von Pragoma

Kapitel 11: K wie Küsse

Unschuldige Küsse.

Verlangende, heiße und sinnliche.

Erotisch, schüchtern, zurückhaltend, leidenschaftlich.

Verspielt, vernichtende Küsse.

Jede erdenkliche Art zu küssen.

Mit viel Liebe, Leidenschaft und einem frivolen Zungenspiel.

Diese Art von Küssen liebte Lena, ebenso die spontanen, die wie ein warmer Sommerregen aus heiterem Himmel kamen. Mehr aber noch, wenn sie währenddessen an die Wand gedrückt wurde. Dann tobte direkt die Lust in ihr, kroch von Kopf bis Fuß.

Jakub wusste das ganz genau, nutzte sein Wissen aus. Gerne auch schamlos und an den unmöglichsten Orten. Erst letztens hielt er an einer wenig befahrenen Straße an, zog Lena zu einem leidenschaftlichen Kuss heran und sorgte dafür, dass in ihr ein tosender Orkan ausbrach. Von Lust übermannt, griff sie direkt beherzt in seinen Schritt, massierte sein Glied durch die Hose und lauschte seinem unterdrückten Stöhnen, während seine Hand eilig unter ihrem Rock verschwand.

Immer wieder tauschten sie dabei leidenschaftliche Küsse aus, gaben sich einander hin und ignorierten die Gefahr erwischt zu werden. Die Lust, das Verlangen war zu groß, konnte nicht warten, musste an Ort und Stelle herausgelassen und ausgekostet werden. Verbotenes reizte, setzte Adrenalin frei und katapultierte Lena in ganz andere Ebenen. Keuchend ergab sie sich den geschickten Fingern ihres Freundes, erbebt und kam explosionsartig zum Höhepunkt. Jakub folgte ihr kaum später, sank schwer atmend zurück in den Fahrersitz und brauchte einen Moment, um sich zu sammeln.

“Deine Hose ist nass.” Lena kicherte neben ihm und amüsierte sich köstlich.

“Deine etwa nicht?”

“Nein”, antwortet Lena mit einem Grinsen im Gesicht, griff zu ihren Zigaretten und zündete sich eine an.

Jakub beobachte sie dabei, tat es ihr dann aber gleich.